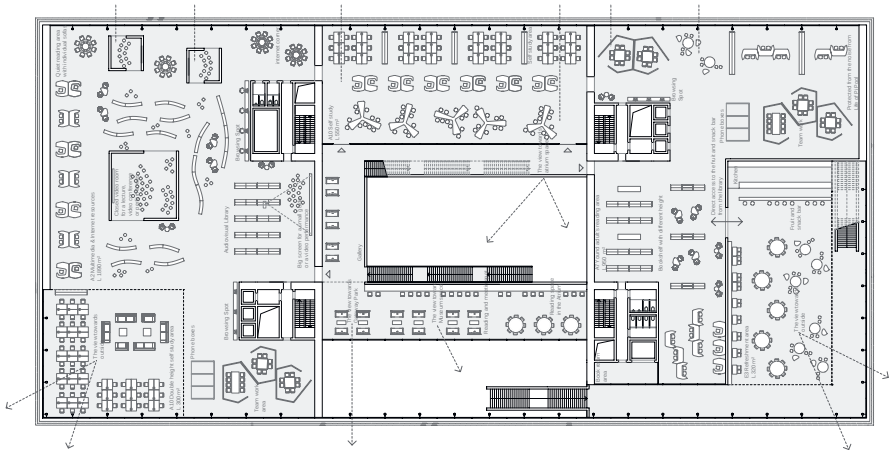
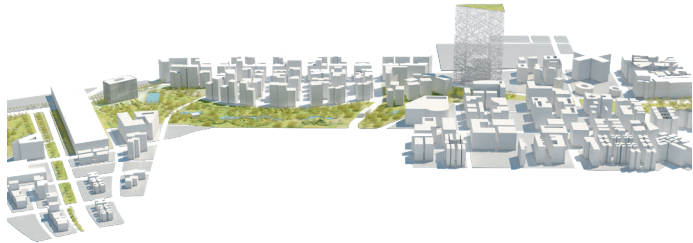


Taichung City Cultural Center, Taiwan

STÜCHELI

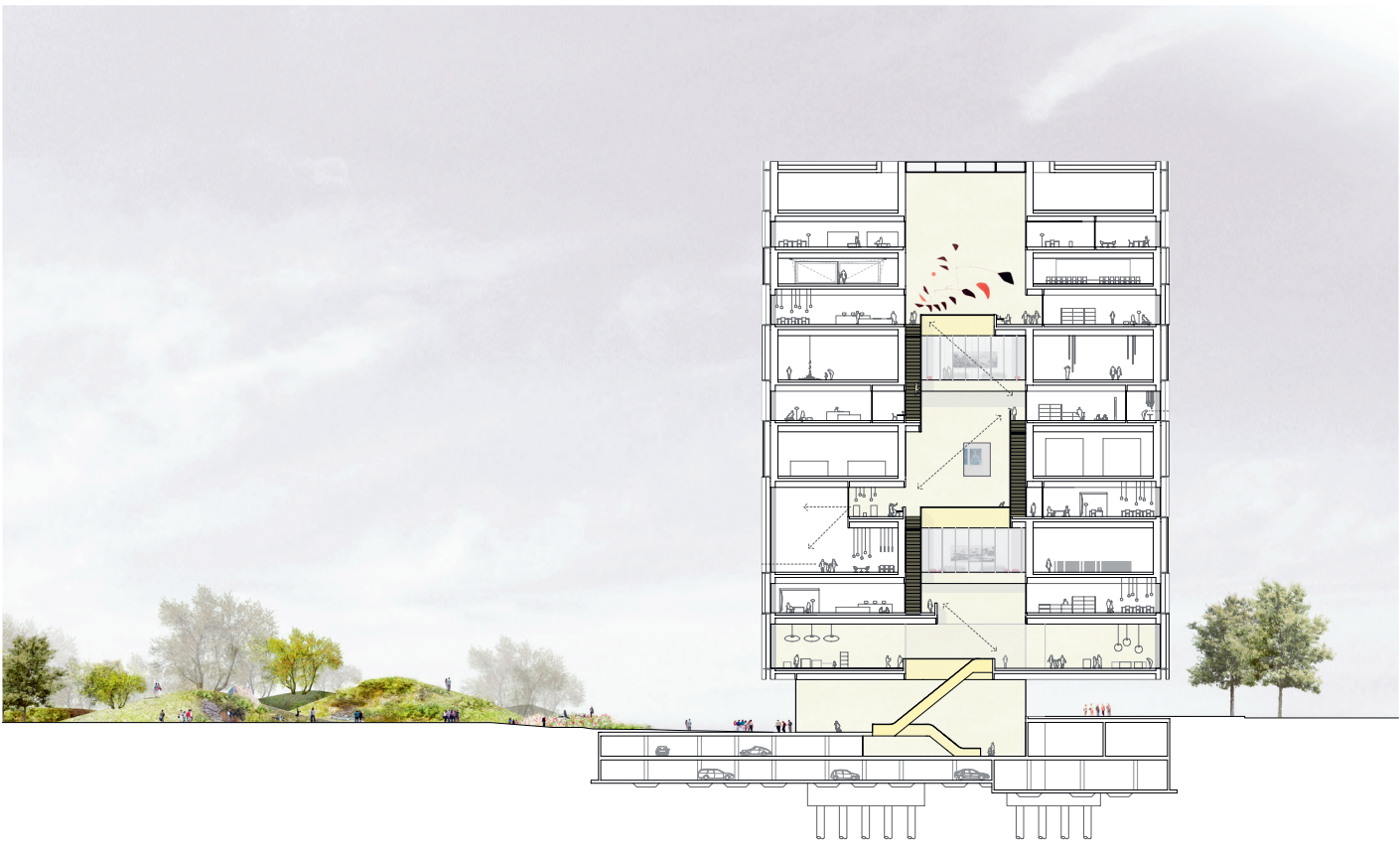


Bilder: Eingangshalle,
Ansicht bei Nacht
Pläne: Grundriss
Bibliotheksgeschoss,
Querschnitt



Das neue Kulturzentrum für Taichung im Westen Taiwans vereint eine Bibliothek und ein Kunstmuseum in einem präzise gesetzten, quaderförmigen Baukörper. Dessen Einfachheit steht in Kontrast zu seiner heterogenen Umgebung. Mit seiner schlichten und dennoch einprägsamen Form markiert das Gebäude den Eingang zum neuen Gateway Park. Durch die Erweiterung des Platzes zum neuen Convention Center im Norden und zum «Life of Pi Pool» im Süden erhalten die bestehenden und künftigen städtebaulichen Strukturen eine angemessene Gewichtung. Im Erdgeschoss öffnet sich das Volumen und verwebt Aussen und Innen zu einem geschützten öffentlichen Raum.

Die beiden Institutionen ergänzen sich im Innern als Raumabfolgen in einer Art Doppelhelix. Ein entlang der Fassade verlaufender Erlebnisweg verbindet die Museumsnutzungen in einer fortlaufenden Bewegung. Auf ihrem Weg nach oben und durch das Haus umrunden die Besucher das Gebäude vollständig. Begegnungsorte mit einem hohen Öffentlichkeitsgrad sind Teil des Museumsrundgangs. Die Erschließung der Bibliothek im überdeckten Innenhof bildet den zweiten Strang der Doppelhelix. Die Leseräume der Bibliothek alternieren mit den Aufenthaltszonen des Museums. Auf der Empfangsebene im zweiten Geschoss verschmelzen die beiden Nutzungen miteinander.



Auftragsart: Internationaler Wettbewerb, 4. Rang, 2013
Bauherrschaft: City of Taichung RC Taiwan
Standort: Taichung RC Taiwan
Geschossfläche: 75 000 m²
Raumprogramm: Kunstmuseum und Bibliothek
Nachhaltigkeit: Zielsetzung LEED Gold

Architektur (Design): Stücheli Architekten, Zürich
Architektur (Local): Bio Architecture Formosana, Taipei TWN
Landschaft: Karres en Brands, Hilversum, NLD
Nachhaltigkeit: Arup, Berlin DEU
HLKS: Arup, Berlin DEU / Arup, Taipei TWN
Tragwerk: Schnetzer Puskas International, Basel / Arup, Taipei TWN
Fassade: Emmer Pfenninger Partner, Münchenstein
Ausstellungsdesign: Element, Basel